

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 03.06.2020

---

### Öffentlicher Teil

**TOP .. Öffentlichkeitsbeteiligung in den Bebauungsplanverfahren Nr. 4/19 Im Langen Lohe und Nr. 9/19 Auf der Gehre**

0468/2020

Vorberatung

ungeändert beschlossen

Zunächst erläutert Frau Hammerschmidt, dass durch die derzeitige Pandemie-Situation die Öffentlichkeitsbeteiligung in den Bebauungsplanverfahren in Form von Onlinebeteiligungen stattfindet. Weiter werden Pläne öffentlich ausgehängt und über die Presse mehr über die Planungen informiert.

Außerdem verweist sie auf zwei Alternativvorschläge zum Bereich des Marktplatzes zum Bebauungsplan Im Langen Lohe. Weiter berichtet sie von der geplanten hochwertigen Wohnbebauung Auf der Gehre, die hauptsächlich die Bebauung von Einfamilienhäusern mit großen Grundstücken vorsehe.

Frau Kingreen bittet um Aussagen zu den Grundstücksflächenzahlen für beide Bebauungsgebiete. Der Bereich am Marktplatz erscheint ihr als eine sehr enge Bebauung, insbesondere im Hinblick auf die zusätzlichen Mehrfamilienhäuser und ob dieses Konzept sich der umliegenden Bebauung anpasse. Sie macht weiter deutlich, dass die Pläne zur Bebauung Auf der Gehre nicht umweltverträglich seien, da eine weitere Frischluftschneise geschlossen werde. Auch hier bemängelt sie die zu dichte Bebauung.

Herr Keune berichtet, dass mit dieser Vorlage die Rahmenplanung der Bezirksvertretung vorgestellt werden soll. Für die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses werde eine neue Vorlage erstellt, die bereits eine ausführlichere Darstellung enthalte, Leider sei diese Vorlage aus Gründen der aktuellen Pandemie-Situation nicht früher fertiggestellt worden.

Zur städtebaulichen Idee erläutert Herr Keune, dass damit eine Bebauung in Außengebieten verhindert werden soll und damit ein bewusster Umgang mit der Natur angedacht sei. Die Fläche Im Langen Lohe sei bewusst mit engerer Bebauung vorgesehen um eine kostengünstige Bauweise zu ermöglichen und durch die Mehrfamilienhäuser in der Nähe des Marktplatzes, die als sozialer Wohnungsbau geplant sind, eine gemischte Bevölkerungsstruktur anzusprechen. Die verkehrliche Planung werde noch gutachterlich unterlegt.

Herr Peters teilt mit, dass beide Neubaugebiete zur Gemarkung Eppenhausen zählen und hinterfragt nochmals die verkehrliche Erschließung. Weiter möchte er wissen, in welchem Umfang die Verkleinerung des Marktplatzes vorgesehen sei.

Herr Keune erläutert die jetzige Umgrenzung des Marktplatzes anhand der Rahmenpläne, die Anlage der Vorlage sind. Er führt weiter aus, dass keine Verlagerung des Marktbetriebes auf dem Marktplatz geplant sei und auch kein Durchgangsverkehr zur

Haßleyer Straße. Sollte ein Durchgangsverkehr zur Haßleyer Straße politisch gewünscht sein, könne diese geprüft werden.

Herr Quardt begrüßt, dass in diesem frühen Stadium über die Planung bereits berichtet werde, da in der Vergangenheit bereits bei einer geplanten Bebauung der Pferdewiese, hochemotionale Diskussionen um den Marktplatz geführt wurden.

Dies wird von Frau Hammerschmidt bestätigt und sie unterstreicht auch die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte nimmt das Vorgehen bei den Öffentlichkeitsbeteiligungen der Bebauungsplanverfahren Nr. 4/19 Im Langen Lohe und Nr. 9/19 Auf der Gehre zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen